

# 150 Jahre

## FREIWILLIGE FEUERWEHR VEITSHÖCHHEIM vom 22. bis 25. Mai 2015



### Engagiert, gut ausgebildet und technisch bestens ausgestattet

Die Truppe scheut sich vor keinen Einsätzen, langt immer kräftig hin, wenn Not am Mann ist und erfreut sich bei den Bürgern größter Beliebtheit.

Seit ihrer Gründung vor 150 Jahren verrichtet die Freiwillige Feuerwehr Veitshöchheim zuverlässig ihren Dienst – ohne zu

schwächeln, ohne Alterserscheinungen an den Tag zu legen. Im Gegenteil: die Wehr agiert stets engagiert, ist gut ausgebildet, modern ausgestattet und wird so allen Ansprüchen der heutigen Zeit gerecht – egal ob ein Mensch bei Herzstillstand dringend Erste Hilfe

benötigt, eine eingeklemmte Hauskatze gerettet werden muss oder mit großem Aufwand ein Großbrand zu bekämpfen ist. Täglich ist man zu Land, zu Wasser oder in luftiger Höhe z.B. beim Auf- und Abseilen. Droht Hochwasser oder schwimmt ein Ölteppich auf dem Main, 112 anrufen und schon ist die gemeindeeigene Special Force zur Stelle.

#### Landkreisweiter Rekord

In den Jahren 2013 und 2014 musste die Wehr insgesamt 1040-mal ausrücken – was ein Rekordwert im Landkreis Würzburg darstellt. Stets zur Stelle ist die Truppe auch, wenn ihre Hilfe im örtlichen Gemeinschaftsleben benötigt wird (z.B. beim Maibaumaufstellen).

Nicht ganz ohne Stolz verweist der Vorstand auf den Personalstand, der seit Jahren mit rund 100 Aktiven nahezu gleichbleibend ist. Dem Team zur Seite steht der Feuerwehrverein, dem nochmals 411 Fördermitglieder angehören. Großer Wert wird des Weiteren auf die Nachwuchsarbeit gelegt, die dazu beiträgt, dass sich zahlreiche männliche und weibliche Jugendliche für die Feuerwehrarbeit begeistern und später in den Aktivenkader einsteigen. Das Durchschnittsalter liegt derzeit bei 35 Jahren. 2014 startete die Feuerwehr Aktionen besonderer Art. Die Verantwortlichen hatten Probleme des demographischen Wandels erkannt und sahen Handlungsbedarf. Und so wurden Bürger Veitshöchheims per Info-Kampagnen dazu motiviert, sich selbst in die Wehr einzubringen. Mit Erfolg: 13 Frauen und Männer im Alter zwischen 15 und 45 Jahren folgten dem Aufruf und begannen ihren Dienst in der Feuerwehr.



Die FFW Veitshöchheim immer obenauf – Michael Birk (stv. Kommandant), Gerhard Ferschke (1. Vereinsvorsitzender), Heike Röhm (stv. Vereinsvorsitzende) und Robert Röhm (Kommandant) freuen sich, das 150. Jubiläum mit Gästen aus nah und fern zu feiern. FOTO ZWIRNER

### Auszug aus der Chronik

Die Feuerwehr Veitshöchheim wird am 15. Oktober 1865 von neun Bürgern im „Gasthof Lamm“ gegründet. Viel Handarbeit ist bei den zahlreichen Löscheinsätzen erforderlich. Januar 1920: das mehrtägige Hochwasser fordert von den Wehrleuten alles. Sie erleiden Lohnausfall. Die Gemeinde gibt keinen Groschen. Die Folge: Die Feuerwehr löst sich auf. Es wird eine Pflicht-Wehr bis 1921 eingesetzt. Während der Kriegsjahre von 1939 bis 1945 sind aufgrund der Einberufung zur Wehrmacht nur wenige Männer verfügbar. Gegen Ende des Krieges helfen Frauen und Mädchen mit. Einsätze nach Fliegerangriffen in Schweinfurt, Estenfeld und im März 1945 in Würzburg. Allmählicher Neuaufbau. Anschaffung 1956 eines Löschfahrzeugs LF 8 „Opel Blitz“, das erste seiner Art im Landkreis.

1959 kann erstmals in Bayern das Feuerwehrabzeichen durch Prüfung erlangt werden. Die Veitshöchheimer sind dabei. 1963: Einzug in das Gerätehaus in der Thüngersheimer Straße. Hochwassereinsätze 1970 und 1982, 1988, 1992, 1994 und 1995. Nach einem Verkehrsunfall schafft man Rettungsschere und Spreizer an. Die Öl-Einsätze auf dem Main mehren sich. Mit der Eröffnung der Schnellbahntrasse Würzburg-Fulda 1988 ist die Feuerwehr im Rettungskonzept der Bahn AG eingebunden. 1995 Einweihung des neuen Feuerwehrhauses in der Würzburger Straße.

Im Lauf der Jahre erfolgt stetige Modernisierung des Fuhrparks und der Geräteausstattung. 2000 steht die Beschaffung der Drehleiter mit Korb (DLA) 23/12 an. 2001 tritt die erste „Helfer vor Ort (HVO)-Einheit ihren Dienst an. Bei der Hochwasserkatastrophe August 2002 in Ostdeutschland helfen neun Wehrmänner mit. Großbrände 2002 in der Herrstraße und 2013 in der Friedrich-König-Straße . . .



Dieses Bild der Veitshöchheimer Feuerwehr entstand zum 60. Stiftungsfest vor 90 Jahren. Die Feier fand damals im Gasthaus „Zum Stern“ statt. FOTO FFW VEITSHÖCHHEIM

# 150 Jahre

Freiwillige Feuerwehr  
Veitshöchheim  
1865 - 2015



#### Festprogramm:

- Freitag, 22. Mai:** 19 Uhr Festauftakt mit den DJs **Tobi Grimm** und **Andy Puhl**  
19 - 21 Uhr Happy Hour
- Samstag, 23. Mai:** Festbeginn 14 Uhr  
ab 18 Uhr Bieranstich d. Bürgermeister Götz, Festabend mit dem **Aalbachal-Express**
- Sonntag, 24. Mai:** 19.30 Uhr Einzug u. Begrüßung der Gastwehren  
9 Uhr Festgottesdienst mit anschließendem Frührschoppen,  
14 Uhr Festzug,  
ab 20 Uhr Festabend mit **THE JETS**
- Montag, 25. Mai:** 10.30 Uhr Rock 'n' Roll-Führschoppen mit **The Rocks**,  
ab 14 Uhr Familien- und Firmentag,  
ab 16 Uhr Festausklang mit der Band Hit-Mix,  
22 Uhr Abschlussfeuerwerk

### Vier Tage volles Programm

Zum 150. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Veitshöchheim findet ein abwechslungsreiches viertägiges Stiftungsfest statt. Das Programm erfreut Alt wie Jung. Veranstaltungsort ist das Festzelt an den Mainfrankensälen

**Freitag 22. Mai**  
Einlass ab 19 Uhr, den Festauftakt bestreiten die Radio-Gong-DJs Tobi Grimm und Andy Puhl (Eintritt 5 Euro), von 19 bis 21 ist Happy Hour angesagt.

**Samstag, 23. Mai**  
Festbetrieb ab 14 Uhr, 18 Uhr Bieranstich, 19 Uhr Einzug und Begrüßung der Gastwehren. Der Aalbachal-Express spielt.

**Pfingstsonntag, 24. Mai**  
Die Aufstellung der Gastvereine erfolgt um 8.30 Uhr am Zelt. 9 Uhr Gottesdienst, anschließend Frührschoppen mit dem Musikverein Veitshöchheim. 14 Uhr Festzug durch den Ort, anschließend treten im Zelt die Retzbacher Musikanten auf. Ab

20 Uhr rocken „The „Jets“.

#### Pfingstmontag, 25. Mai

Der Tag beginnt um 10.30 Uhr mit dem Rock-'n'-Roll-Führschoppen; es spielen „The Rocks“. 14 Uhr Familien- und Firmenprogramm mit Kinderunterhaltung (z.B. Riesen-Hüpfburg), Vorführungen und Ausstellung, ab 16 Uhr beginnt der Festausklang mit „Hit-Mix“. Um 22 Uhr gibt es ein Abschluss-Festfeuerwerk.